

# Ein Appell an Chief Security Officers, Krisenbewältiger zu werden

Warum sich CSOs von Krisenmanagern zu Krisenbewältigern entwickeln



Der Schutz ihrer Organisation war schon immer die Aufgabe der Chief Security Officers (CSOs) und ihrer Teams. Doch die sich ständig verändernde Bedrohungslandschaft hat das Aufgabenspektrum der CSOs erweitert. Heute wird von ihnen verlangt, dass sie nicht nur Krisenmanager sind, sondern auch Beschützer.

Warum? Weil die COVID-19-Pandemie deutlich gemacht hat, wie wichtig es für Organisationen ist, ihre operative Resilienz für heute und morgen zu stärken. Daher haben die CSOs von heute ein erweitertes Mandat und konzentrieren sich stärker auf die Verbesserung der Resilienz des Unternehmens. Um sicherzustellen, dass ihre Organisationen inmitten von Störungen und Unsicherheiten gedeihen können, müssen sie vom Krisenmanagement zur Krisenbewältigung übergehen. Hier zeigen wir drei Möglichkeiten auf, wie CSOs dies effizient tun können.

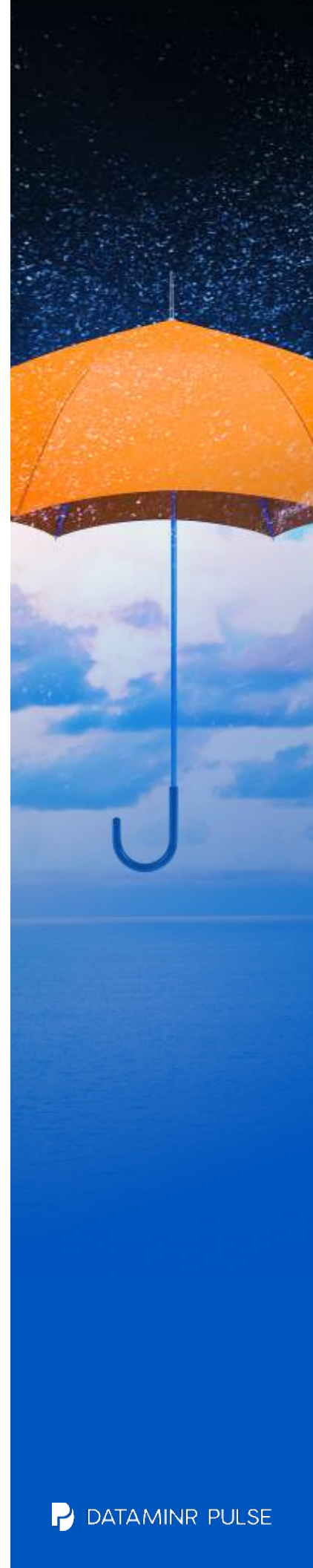
## Delegieren und kommunizieren Sie effizient

Während rasanter und disruptiver Ereignisse müssen CSOs eine Vielzahl von Botschaften kommunizieren – nach oben, nach unten und innerhalb des Unternehmens – und das in einem hohen Tempo und oft mit unvollständigen oder sich ständig ändernden Informationen. Zwar müssen sie darauf achten, die unmittelbaren Risiken zu minimieren, dabei aber dem Drang zum Mikromanagement widerstehen.

Die wesentliche Stärke eines Krisenmanagers ist das Delegieren. Lernen Sie, bis zum Schmerzpunkt zu delegieren und legen Sie dann noch eine Schippe nach. Das bedeutet auch, dass Sie lernen müssen, Ihrem Team zu vertrauen und es ermächtigen sollten, auch schwierige Entscheidungen zu treffen. Helfen Sie Ihren Leuten, das erfolgreich zu tun, indem Sie zunächst eine langfristige Perspektive mit einer klaren Verbindung zwischen dem Jetzt und dem, was sein wird, schaffen. Das Bild, das Sie vom zukünftigen Zustand zeichnen, sollte so anschaulich und vollständig wie möglich sein, damit Ihr Team erkennen kann, welche Rolle jeder einzelne Einzelner spielt. Je mehr sie das „Was“ und „Wieso“ verstehen, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie sich mit Ihnen auf die Reise begeben.

Bekräftigen Sie immer wieder die Vision für die Zeit nach der Krise und legen Sie Grundsätze für den Entscheidungsprozess fest. Dadurch wird deutlich, was priorisiert werden sollte, und das Team kann Entscheidungen im richtigen Kontext treffen.

Vermitteln Sie diese Vision dann auch dem gesamten Unternehmen, um es auf die bevorstehenden Veränderungen vorzubereiten. Der Schlüssel dazu ist zu wissen, wie man die Menge an Daten und Informationen verfeinert und zwischen Informationen unterscheidet, die richtungweisend und relevant sind und eine Entscheidung erfordern.



Bringen Sie Ordnung in die Informationen, indem Sie sie in drei Kategorien einteilen.

1

#### Was weiß ich?

Fakten sind das Fundament des Risiko- und Krisenmanagements. Sie müssen so gut wie möglich dokumentiert und aktuell sein. Verlassen Sie sich auf Ihre menschlichen und technischen Netzwerke. Technologie kann Ihren menschlichen Analysten dabei helfen, sich mit dem „Warum“ und dem „Was kommt als Nächstes“ auseinanderzusetzen.

2

#### Was muss ich wissen?

In jeder Krise wird es Lücken in Ihrem Wissen und Verständnis geben. Wenden Sie sich an Ihr Team, um diese Lücken zu identifizieren und so schnell wie möglich herauszufinden, wie Sie sie schließen können. Der Vorstand wird Ihnen auch kritische Informationsanforderungen stellen. Es ist Ihre Aufgabe, Antworten zu geben, die ohne die Hilfe zusätzlicher Ressourcen oder Frameworks möglicherweise nicht ohne weiteres verfügbar sind.

3

#### Was denke ich?

Durchdachte Annahmen darüber, was als Nächstes passiert, und die Zuweisung einer Wahrscheinlichkeit sind für jede Krisenmanagement- und Planungsfunktion von grundlegender Bedeutung. Sie müssen diese Annahmen und die Daten, die ihnen zugrunde liegen, klar kommunizieren.

## Üben, üben, üben

Schauen Sie sich das externe Umfeld an. Verstehen Sie das Risikoökosystem. Führen Sie möglichst realistische Szenario-Planungsübungen durch. Führen Sie Simulationen durch, mit denen Sie die in Ihrem Unternehmen etablierten Sicherheits- und Risikomanagementprotokolle einem Stresstest unterziehen. Oft sind die Risikoauslöser zeitliche Beschränkungen bei der Entscheidungsfindung, ein Mangel an sachdienlichen Informationen oder umgekehrt eine Informationsüberflutung. Wenn es tatsächlich zu einer Krise kommt, sollten Ihre Teams und wichtigen Partner ein ganzheitliches Situationsbewusstsein haben und wissen, wo Informationen verfügbar sind, was sie bedeuten und wie sie darauf reagieren können.

## Schauen Sie sich das externe Umfeld an

Es gibt Zeiten, in denen Krisen wie aus dem Nichts auftauchen, aber das ist eher die Ausnahme als die Regel. Krisen entstehen oft, weil die Organisation mit ihrem Umfeld im Konflikt steht. Zum Beispiel, wenn eine Organisation es versäumt, mit Änderungen im regulatorischen Umfeld Schritt zu halten. Oder wenn Marktveränderungen die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen sinken lassen.

Viele Sicherheitsverantwortliche neigen in solchen Zeiten dazu, sich nach innen zu orientieren. Untersuchungen haben jedoch gezeigt, dass die erfolgreichsten Krisenmanager das interne und das externe Umfeld gleichermaßen im Blick haben. Sie wissen, dass sie nicht in einem Vakuum operieren. Ihre Sicherheitsmaßnahmen sind untrennbar mit den internen Partnern des Unternehmens – Rechtsabteilung, Risiko- und Personalabteilung – sowie mit externen Stakeholdern wie Kunden, Aufsichtsbehörden, Lieferanten und Anbietern verbunden.

Denken Sie daran, dass externe Partner ein berechtigtes Interesse an Ihrem Erfolg haben. Und die Stärke dieser Beziehungen ist ein entscheidender Faktor für den Aufbau von Resilienz. Bauen Sie diese wichtigen Beziehungen jetzt auf, damit Sie sich in einer Krise auf sie stützen und/oder sie beeinflussen können.



## Checkliste Resilienz

- Einzelne resiliente Bereiche sind nicht gleichzusetzen mit Unternehmensresilienz.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen alle Bereiche resilient sein, nicht nur einzelne Funktionen. Wenn nämlich nur Teile eines Unternehmens resilient sind, werden sie starr. Dies erschwert es dem Unternehmen, im Krisenfall die nötige Agilität zu bewahren.

- Demokratisieren Sie Informationen

COVID-19 hat uns gezeigt, wie schnell sich Störungen ausbreiten können, was wiederum die Bedeutung von Echtzeitinformationen unterstreicht. Sicherzustellen, dass Informationen und gewonnene Erkenntnisse im gesamten Unternehmen zugänglich sind, ist ein wesentlicher Bestandteil einer Resilienzstrategie.

## Verstehen Sie das Risikoökosystem

Leistungsstarke CSOs verstehen die wahre Größe und den Umfang des Risikoprofils ihrer Organisation. Sie kennen die Bedrohungslandschaft und wissen, wie sich sowohl Makro- als auch Mikrorisiken – ob global, regional oder lokal – auf das Unternehmen auswirken können.

Ein Teil dieses Verständnisses entsteht durch die richtigen Rahmenbedingungen und Tools. Sicherheitsverantwortliche können dann bekannte und aufkommende Risiken sowie die ersten Anzeichen von unvorhergesehenen Problemen und Krisen leicht erkennen und im Blick behalten.

Sie können einen gut entwickelten und dynamischen Sicherheits- und Risikorahmen implementieren – mit einem angemessenen, ergänzenden und sich überschneidenden Netzwerk von passiven und aktiven Überwachungsmechanismen. CSOs können sich auch auf Echtzeitwarntools wie Dataminr Pulse verlassen, eine Lösung, die eine leistungsstarke und innovative KI-Plattform nutzt, um die frühesten Signale von Ereignissen mit großer Tragweite und von aufkommenden Risiken zu erkennen.

## Sind Sie bereit? Der persönliche Stresstest

Krisenmanager zu sein, kann sich recht ungemütlich anfühlen. Nicht ohne Grund gilt dieser Job als der sprichwörtliche heiße Stuhl. Aber er bietet auch die Gelegenheit, Ihren Mut, Ihre Fähigkeiten und Ihr Fachwissen unter Beweis zu stellen. Wenn Sie sich jedoch Ihrer selbst nicht bewusst sind und noch nicht wissen, wie Sie in Krisenzeiten reagieren werden, ist es schwierig, sich für den Erfolg zu rüsten. Und zu lernen, wie man in einer stressigen Umgebung ruhig bleibt, könnte sich als das schwierigste Hindernis auf dem Weg zu einem resilienten Ergebnis erweisen.

Der beste Weg dazu ist es, sich selbst in Stresssituationen zu begeben – so wie Sie auch Ihre Risiko- und Sicherheitsprotokolle testen würden. Üben Sie, schwierige, strategische Entscheidungen in einer möglichst realistischen Umgebung zu treffen. Wie reagieren Sie? Wo liegen Ihre Schwächen? Und wo Ihre Stärken? Es gibt [psychometrische Instrumente](#), mit denen Sie sich selbst einem Stresstest unterziehen können; einige Firmen verwenden sie für Krisenführungstrainings. Das Ziel ist es, zu verstehen, was mit Ihnen passiert, wenn Sie mit einer Krise konfrontiert werden.

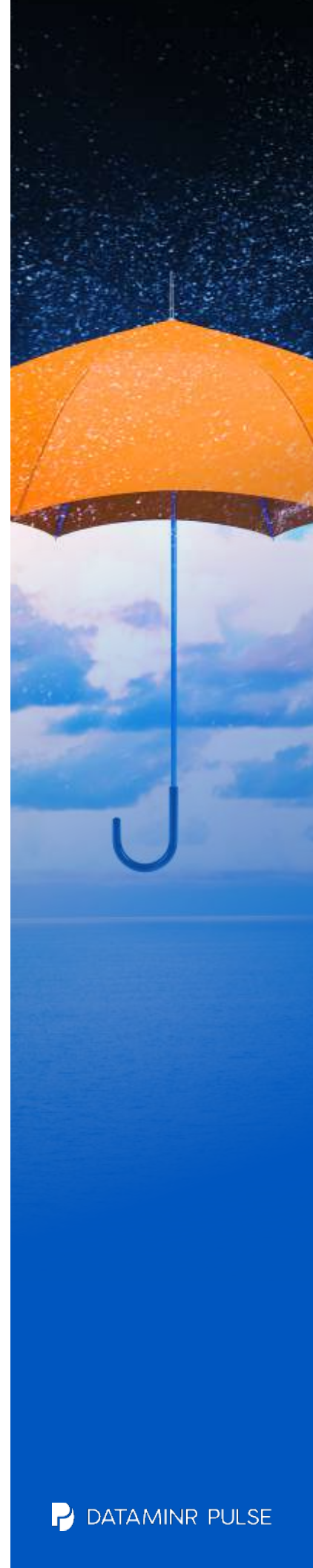
Sie müssen auch andere Aspekte einer effizienten Krisenführung beherrschen, die eine Mischung aus Hard- und Soft-Skills erfordern, wie z. B.: das Bewusstsein für die Situation aufrechtzuerhalten, wann und wie man Anweisungen gibt und wie man Komplexität und multidisziplinäre Teams managt.

Um ein erfolgreicher Krisenmanager zu sein, müssen Sie auch Ihren Führungsstil definieren und verfeinern. Hier sind drei Stile, die sich in einer Krise als nützlich erweisen können:

1

### Transformative Führung

Bewirkt einen Wandel bei Einzelpersonen und sozialen Systemen. Wenn sie richtig umgesetzt wird, ist das Ergebnis eine wertvolle und positive Veränderung bei den Menschen. Das Ziel ist es, Untergebene zu Führungskräften zu machen.



2

### **Kognitive Führung**

Erfordert, dass Sie das Umfeld, das Sie führen, verstehen und dann den Führungsstil, das Instrument oder die Fähigkeit anwenden, die für die jeweilige Situation erforderlich sind.

3

### **Transaktionale Führung**

Konzentriert sich auf die Rolle der Aufsicht, der Organisation und der Gruppenleistung. Auch bekannt als unternehmerische Führung.

## Erfahren Sie mehr

Echtzeitinformationen sind sowohl für die Krisenführung als auch für das Krisenmanagement von entscheidender Bedeutung. Erfahren Sie, wie effiziente CSOs und andere Sicherheitsverantwortliche [Dataminr Pulse](#) nutzen, um gut informierte, schnelle und evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen, die Organisationen stabilisieren und Resilienz aufbauen.

DEMO ANFORDERN

